

RENNKALENDER 2009

24.04. – 26.04.2009	Spa (B)
15.05. – 17.05.2009	EuroSpeedway (D)
19.06. – 21.06.2009	Hockenheimring (D)
10.07. – 12.07.2009	Zolder (B)
25.07. – 26.07.2009	Vila Real (P)
25.09. – 27.09.2009	Nürburgring (D)
16.10. – 18.10.2009	Dijon (F)

GTC-TC⁷¹/₈₁

The sensational Race Series
for Historic GT and Touring Cars



Action pur mit faszinierenden Autos!

Mit einer bunten Mischung von spektakulären seltenen historischen Rennfahrzeugen geht die **GTC-TC'71**, die Meisterschaft für historische GT und Tourenwagen bis Baujahr 1971 beziehungsweise die **GTC-TC'81**, die Meisterschaft für historische GT und Tourenwagen bis Baujahr 1981 in ihre nächste Saison.



Packende Action ist auf den Rennstrecken garantiert, wenn die **GTC-TC** antritt: Schließlich erreichten die schnellsten GT-Fahrzeuge schon vor 40 Jahren Höchstgeschwindigkeiten in der 250 km/h-Region. „Let the good times roll“ – aber wie!

Die vertretenen Marken und Typen lesen sich wie das „Who is Who“ faszinierender Rennfahrzeuge: Abarth, AC, Alfa Romeo, Aston Martin, Austin Healey, BMW, Chevrolet, De Tomaso, Ford, Jaguar, Lotus, Marcos, Mercedes-Benz, MG, Porsche, Triumph. In der **GTC-TC** ist alles vertreten, was im Tourenwagen- und GT-Sport einst (und teilweise auch heute noch) Rang und Namen hat.

Sechs Rennläufe umfasst die attraktive Rennserie in diesem Jahr und sie gastiert fast ausschließlich auf europäischen Rennstrecken mit großer Tradition. Der **GTC-TC**-Rennzirkus zieht dabei von April bis Oktober durch ganz Europa, wobei EuroSpeedway Lausitz (D) im Norden, Vila Real (P) im Süden sowie Dijon (F) im Westen die Eckpfeiler des Koordinatensystems der **GTC-TC**-Rennen bilden.



Volle Startfelder mit bis zu 50 Fahrzeugen bieten packenden historischen Motorsport. Nahe und manchmal auch über der Haftungsgrenze, kämpft das internationale Starterfeld in Rennen von 30 Minuten bzw. 60 Minuten Dauer um Sieg und

Platz. Dabei wird in verschiedenen Kategorien und Hubraumklassen gleichermaßen um Punkte gefahren. Am Saisonende werden dann die Meister gekürt, d.h. dieser kann durchaus auch aus einer „kleinen“ Hubraumklasse stammen.

Mit donnernden amerikanischen V8-Motoren, hochfrequenten italienischen Triebwerken, sonoren britischen Drehmomentwundern und bellenden Boxermotoren von Zuffenhausener Geblüt, hat sich die **GTC-TC** (ehemals GTM) in den vergangenen achtzehn Jahren bereits eine eigene Historie aufgebaut und einen großen Fankreis erschlossen.



Auf den Spuren von Jim Clark (Britischer Tourenwagen-Meister auf Ford Lotus Cortina), Andrea de Adamich (Alfa Romeo GTA), Jacky Ickx (Lotus Ford Cortina), Hubert Hahne (BMW 1800 TISA), Jochen Neerpasch (AC Cobra) oder Sir John Whitmore (Lotus Cortina) fahren die Konkurrenten in der **GTC-TC**.



Bei den Fahrzeugen bis Baujahr 1981 kommen den Zuschauern sofort Fahrer-größen wie Jackie Stewart, Jochen Mass, Niki Lauda (Ford Capri), Ronnie Peterson oder Hans Joachim Stuck (BMW CSL Coupé) in den Sinn. Diese Fahrer

sowie fast die gesamte damalige Formel-1-Riege, lieferten sich in der Saison 1979/80, mit ihren identischen BMW M1, in der heiß umkämpften Procar-Serie, aufsehenerregende Rennschlachten. Diese Rennen wurden meistens Samstags vor den Formel 1 Läufen ausgetragen.

Auf alle Fälle lohnt auch ein Besuch im **GTC-TC**-Fahrerlager, wo man die freundschaftlich lockere Atmosphäre unter den Fahrern hautnah erleben - und sicher auch die eine oder andere Information zu „seinem“ Lieblingsfahrzeug - aus erster Hand erhalten kann.



Fotos: heppypress.de

WWW.GTC-TC.COM

GTC-TC Sekretariat • Ronny G. Bredhauer
Zur Dreispitz 20 • D-65388 Schlangenbad
Tel.: +49 (0) 6129 1592 • Mobil: +49 (0) 171 470 74 74
Fax: +49 (0) 6129 1599 • E-Mail: info@gtc-tc.com